Verhaltensregelungen im Unterricht und bei Klausuren der SII

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten Sie über folgende Regelungen informieren und Sie bitten, diese zu beachten.

* Für den Unterricht wie beim Schreiben von Klausuren gilt die Verhaltensregel, dass wir alle, Lehrer/Lehrerinnen wie Schüler/Schülerinnen, uns um einen höflichen und respektvollen Umgangston bemühen. Zu der Rollenverteilung gehört aber auch, dass Sie als Schüler/Schülerin Anweisungen und Ermahnungen von Seiten der Lehrperson akzeptieren und befolgen müssen.
* Vor dem Beginn einer Klausur sind Jacken und Taschen in ausreichender Entfernung vom Klausurtisch abzulegen. Auf dem Tisch befinden sich ausschließlich eine ausreichende Zahl Klausurbögen, für das jeweilige Fach notwendige Schreibmaterialien und wenn gewünscht etwas zu essen und zu trinken.
* Handys sind zur Aufbewahrung am Lehrertisch abzugeben. Das Auffinden von Handys bei einem Schüler/einer Schülerin gilt als Täuschungsversuch. Bitte möglichst an diesen Tagen keine Handys mitbringen!
* Mit dem Beginn des Austeilens der Aufgaben herrscht absolute Stille im Raum. Kontakte zu Mitschülern sind untersagt. Falls eine Frage nötig wird, ist sie ausschließlich an die Aufsicht führende Lehrperson zu stellen. (Das gilt auch für Fragen nach Taschentüchern und Ähnlichem.)
Wenn ein Schüler bei einem Täuschungsversuch erwischt wird, entscheidet die Aufsicht, ob die Klausur fortgesetzt werden darf und macht in jedem Fall eine Aktennotiz. Die Auswirkung des Täuschungsversuchs auf die Note beurteilt der Fachlehrer.
* In schweren Fällen, bei wiederholtem Täuschungsversuch und im Abitur gilt die Klausur in jedem Fall als „ungenügend“. Wird die Klausur als beendet erklärt, verlassen Sie still den Raum. Wir führen eine Liste, in der entsprechende Vorfälle vermerkt werden.
* Wer sich ungerecht behandelt fühlt, diskutiert das nach der Klausur mit dem betreffenden Lehrer oder der Oberstufenkoordinatorin Frau Nöth.
* Wir wünschen uns eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und sind für konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge jederzeit ansprechbar.
Bitte vergessen Sie aber nicht, dass wir uns dem Ziel verpflichtet fühlen, Fachwissen zu vermitteln und die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Abitur zu schaffen.
Das erfordert Ihrerseits Lernbereitschaft und Akzeptanz unserer Regeln.

In diesem Sinne wünschen wir uns eine erfolgreiche gemeinsame Zeit

 Monika Nöth und das Beratungslehrerteam